

11.02.2026

Ihr Schreiben	Mein Zeichen B4-30 fu	Auskunft erteilt / E-Mail Frau Funke jasmin.funke@krefeld.de	Anschrift / Zimmer Ostwall 175 Zimmer 102	Telefon / Fax 02151/3660-4511 02151/36604515
---------------	--------------------------	--	---	--

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS NACH VOB

Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung		
Vergabeverfahren - Nr.:	2026-KBK-B1-40-AleE-01		
Ablauf der Angebotsfrist:	Datum: 17.03.2026	Uhrzeit:	11:00 Uhr
Eröffnungstermin:	Datum: 17.03.2026	Uhrzeit:	11:00 Uhr
Ort:	Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Ostwall 175, 47798 Krefeld		Zimmer: 102
Ende der Bindefrist:	Datum: 16.04.2026		
Voraussichtliche Ausführungsfrist:	Beginn: 25.05.2026	Ende:	05.06.2026

Maßnahme:

Zuschauertribüne Elfrather See

Angebot für:

Lieferung und Montage von Sitzauflagen für den Außenraum (Tischlerarbeiten)

Anlagen:

- Teilnahmebedingungen
- Angebotsschreiben
- Besondere Vertragsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen
- 04a Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für Tiefbauarbeiten
- Besondere Vertragsbedingungen des Kommunalbetriebes Krefeld AöR zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz
- Pläne: Siehe Anlagen
- Leistungsbeschreibung
- CSX 41: Eignungskriterien
- Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten
- Hinweis Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

- 1 es ist beabsichtigt, die in anliegender Beschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung
Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Ostwall 175, 47798 Krefeld
- 2 Bieterfragen:
Anfragen sind über die E – Vergabeplattform „Vergabemarktplatz Rheinland“ zu stellen. Hierüber erfolgt auch die Bieterkommunikation, für die eine Registrierung unter www.evergabe.nrw.de zwingend ist.
- 3 Mit dem Angebot sind möglichst vorzulegen:
- 3.1 folgende Eigenerklärungen:
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz
 - Eigenerklärung zur Eignung gem. §6a Abs. 2 Ziffer 4-9 VOB/A
 - Ggf. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Vordruck 233)

Vor Zuschlagserteilung werden von der Vergabestelle die zugehörigen Nachweise zu den unter Ziffer 3.1 geforderten Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist angefordert.

- 3.2 abweichend von Ziffer 3.1 sind folgende Nachweise möglichst mit der Angebotsabgabe vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
 - Haftpflichtversicherung (min. 1,5 Mio. EUR pauschal)

4 Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen (TnB).

4.1 **Mehrere Hauptangebote (nur bei nationalen Verfahren)**

- Die Abgabe mehrerer Hauptangebote wird nicht zugelassen.
 Die Abgabe mehrerer Hauptangebote wird zugelassen.

- 4.2 Nebenangebote werden nicht zugelassen.
 Nebenangebote werden zugelassen.
 Nebenangebote werden für folgende Teilleistungen/Fachlose zugelassen:
 Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

4.3 Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten, d.h. die eingehenden Angebote werden jeweils losweise als eigene Willenserklärungen betrachtet:

- nein
 ja, Angebote können abgegeben werden für ein,
 mehrere oder
 alle Lose.

4.4 Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten

- niedrigster Preis
 Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

Kriterien	Kriterien
1.	6.
2.	7.
3.	8.
4.	9.
5.	10.

Detaillierte Angaben zur Bewertungsmethode entnehmen Sie bitte der Anlage.

5 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
 elektronisch mit qualifizierter Signatur.

- schriftlich.
- 5.1 Elektronische Angebote sind, soweit zugelassen, ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de, Vergabesatellit Rheinland, einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Sämtliche Informationen zum Verfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Vergabeunterlagen und die Kommunikation).
- 5.2 Für Ihre schriftliche Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist in Textform (deutsche Sprache) an die im Briefkopf bezeichnete Stelle per Post einzusenden oder dort abzugeben. Der Umschlag ist mit dem anliegenden Angebots-Kennzettel zu versehen, der in den dort vorgesehenen Feldern vom Bieter zu beschriften ist.
- 5.3 Im Einzelnen wird zur Form der Einreichung von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angebote auf die beigefügten Hinweise zur Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten verwiesen.
- 6 Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen (gilt nur für nationale Vergabeverfahren).
- 7 Vergabe-Nachprüfungsstellen:
- VOB-Nachprüfungsstelle, Dez. 34, Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf (nationale Ausschreibung)
 - Vergabekammer Rheinland – Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln (EU-weite Ausschreibung)
- 8 Sonstiges:

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Funke